Banff

Hard Coal Briquettes

Von Hartkohlen "Screenings" in Form kleiner viereckiger "Nuts" gemacht. Gerade die rechte Form zum Gebrauch fuer Oefen und Herde.

Ebenso leicht anzumachen wie Holz, macht ein schnelles und heisses Feuer.

Da der Preis maessig und es ein wirkliches "All-Heizmittel ist, so verkaufen wir grosse Quantitaeten.

Bestellungen werden in Herrn Kramer's Store, Broad-Str., entgegengenommen.

Whitmore Bros.
South Railway Str
Phone 62

Regina.

— Herr Conrad Weißbrod, Fritz Ast, Henry Broeder, John Brodt, Conrad Brodt, Aurelius Karst und viele andere sprachen vor, um den „Courier" zu bestellen und zu bezahlen; jeder einzelne erklärte seine vollste Zufriedenheit mit der Zeitung.

— Der Winter kommt immer mehr heran. Mittwoch den 20. hatten wir früh morgens ziemlich Schnee, die Folge war, daß fast alle Farmer zu Hause blieben, doch schon am nächsten Tage war wieder prächtiges Wetter und die Stadt war gefüllt mit Farmern; jeder möchte eben noch gern zum Winter einkaufen, ehe richtiges kaltes, stürmisches Wetter kommt.

— Zu unserem Bedauern erfahren wir, daß unser deutscher Bäckermeister Herr Fiehne zur Zeit so leidend ist, daß er für einige Zeit die Arbeit hat einstellen müssen. Wir wünschen baldige Genesung.

— Donnerstag starb Lisabetha Habermann, die Tochter des Herrn Jakob Habermann; sie erreichte ein Alter von 5 Jahren. Am Freitag Nachmittag wurde sie von der St. Mary's Kirche aus beerdigt. Unser herzlichstes Beileid den Trauernden.

— Herr Max Schubert fuhr am Freitag früh in Landgeschäften nach Rouleau; er gedenkt ungefähr 4 Tage fort zu sein. Bei dieser Gelegenheit gedenkt er auch den „Courier" noch mehr in jener Gegend bekannt zu machen; er sagte, daß seiner Ansicht nach kein Deutscher der Provinz Saskatchewan ohne den „Courier" sein sollte.

— Herr Jakob Brunner von Winnipeg, der geschäftshalber in Whitewood war, benutzte die Gelegenheit zu einem Abstecher nach Regina, um seinen Bruder Frank Brunner, unserem freundlichen deutschen Bartender und Hotel-Mitinhaber von Von's Hotel einen Besuch abzustatten. Herr Brunner war ganz erstaunt über die großen Verbesserungen in der Stadt Regina.

— Herr L. L. Kramer, unser deutscher Alderman, teilt uns mit, daß er sehr gern Anträge für Bürgerpapiere annimmt und durchführt.

— Am Sonntag Morgen verstarb das kleine Töchterchen des Herrn und Frau Johann Lentz, welches am Montag früh beerdigt wurde. Unser innigstes Beileid.

— Einige Mitglieder der ev.-luth. Dreieinigkeitskirche in Regina haben beschlossen, einen Gesang-Chor zu gründen und wird Herr Pastor Dürkop die Leitung persönlich übernehmen.

— Bei Herrn Christoph Flick, Toronto Straße, wurde am Sonnabend den 16. ein strammer Junge geboren. Das Kind wurde am Sonntag getauft und war Herr Ludw. Nießner Taufpate. Wir gratulieren.

— Herr W. Palm und Frau wurden am letzten Freitag Morgen durch die Geburt eines gesunden Söhnchens hoch erfreut. Mutter und Kind befinden sich den Umständen gemäß wohl. Wir gratulieren!

— Das Typhusfieber schlich sich an Herrn Andreas Müller heran und suchte ihn niederzuwerfen. Müller aber sagte trotzig: nein, das soll nicht sein. Und jetzt geht er wieder gesund herum und freut sich, den Doktoren und vor allem der bösen Krankheit ein Schnippchen geschlagen zu haben.

— Herr Joseph Kupfner, ein früherer Untertan Franz Josephs, der hier im vorigen Jahr mit einem seiner Söhne ankam, beabsichtigt, seine vier noch in Sulka, Oesterreich, weilenden Kinder nach Regina kommen zu lassen. Wir erwarten in Herrn Kupfner nebst seinen Söhnen bald tüchtige Landbebauer in Saskatchewan zu besitzen.

— Herr Cosmonick ist das Miete zahlen müde und nennt jetzt ein Grundstück nebst Haus sein eigen.

— Ein wohltuender und befriedigender Anblick bot sich den Bewohnern Germantowns letzten Freitag, indem sich aus den neu gelegten Wasserröhren an Ottawa Straße zum ersten Male ein kräftiger Wasserstrahl ergoß. Ja, so sollte es schon lange sein.

— Wir bitten, uns gefälligst neue Anzeigen oder Anzeigen-Aenderungen so zuzusenden, daß dieselben bis Freitag in unseren Händen sind, andernfalls können wir nicht Aufnahme in der darauffolgenden Nummer versprechen.

— Herr Martin Ursaki und Fräulein Josephine Rahrgang haben fröhliche Verlobung gefeiert. Dienstag den 26. wird die Hochzeit sein.

— Das am Montag Abend in der Stadthalle abgehaltene Kathrinenkränzchen verlief in schönster Weise und es war frühe Morgenstunde, als sich die letzten Teilnehmer höchst befriedigt auf den Nachhauseweg begaben.

— Im Hause des Herrn Jak. Herr und ebenso im Hause des Herrn Carl Molter wurde am Montag Abend in gemütlicher Weise der Namenstag der beiden Hausfrauen gefeiert. Der Courier gratuliert nachträglich.

— Dienstag Vormittag hätte sich leicht ein großes Unglück in Germantown ereignen können, indem ein Delivery Team herrenlos durch 10te und Montreal Straße raste. Pferd und Wagen wurden später, ohne Schaden gelitten zu haben, eingefangen.

— Sonntag Nachmittag wurden im katholischen Männerverein die Beamten für den neugegründeten Leichenbestattungs-Verein gewählt. Zugleich wurde beschlossen, am Mittwoch den 27. Nov. Abends 8 Uhr eine Versammlung abzuhalten, um wegen der kommenden Bürgermeister- und Aldermänner-Wahl eine Aussprache zu halten; es soll, wie berichtet wird, diese Versammlung auch offen sein für Glieder derselben Kirche, auch wenn sie nicht Mitglieder des Vereins sind.

— Heute früh trafen 37 Einwanderer aus Schweden, im ganzen 6 Familien und 6 einzeln stehende junge Leute, ein. Alle sind praktische Farmer und werden sich nach Prince Albert begeben, wo schon eine größere schwedische Ansiedlung besteht. Trotz der späten Jahreszeit hält die Einwanderung gut an.

— Herr Thos. Schmitz vom Victoria Hotel befindet sich gegenwärtig auf einer Geschäftsreise in Winnipeg.

— Ein Rumänier wurde letzte Woche, als er nach seinem nahe der Stadt gelegenen Hause fahren wollte, von Unbekannten um 115 Dollar beraubt. Der Rumänier, der als Drescher gearbeitet und seinen Lohn von $115 gerade ausbezahlt erhalten hatte, war auf dem Wege nach seiner Wohnung, als ein Buggy mit 4 Mann ihn überholte. Zwei von diesen sprangen ab und setzten sich zu dem Rumänier. Als er ihnen erzählte, daß er Geld bei sich habe, schlugen sie auf ihn ein, nahmen ihm das Geld ab und machten sich aus dem Staube. Man hat bis jetzt keine Spur von ihnen. — Im Anschluß hieran möchten wir daran erinnern, daß Leute, wenn sie in etwas gemütlicher Stimmung sind und Geld bei sich haben, abends lieber nicht allein aus der Stadt fahren sollten. Man zahle lieber einen halben Dollar für Kost und Logis in einem Hotel, als sich in die Gefahr zu begeben, beraubt werden zu können.

— Wir machen unsere Leser noch ganz besonders auf die reich ausgestattete Weihnachtsbeilage aufmerksam. Es sollte leicht sein, darin nützliche und schöne Geschenke für das Fest auszusuchen.

— Herr Andreas Koch von Kathrinental hat beschlossen, nach Regina überzusiedeln.

Herr Karl Schliewert von Balgonie mit Frau, Tochter und Schwiegersohn, Fr. Becker, waren am Samstag in der Stadt. Die Herren sprachen im Courier vor und bezahlten den „Courier" auf ein Jahr, der ihnen sehr gut gefällt. Die Frauen erhielten für geschlachtete Hühner und Enten 12½ Cts. pro Pfd., ein geschlachtetes Kalb brachte 9 Cts. pro Pfund und Butter 30 Cts. Herr Schliewert teilte uns mit, daß er von 14 Ackern 700 Buschel guten Hafer gedroschen habe. So gut wie die Hafererute war, so gering war der Weizen. Er drosch nur 800 Buschel, der sehr erfroren ist. Die Mühle in Balgonie offerierte ihm 28 Cents per Buschel resp. 13 Pfund Mehl. Herr Schliewert denkt, daß er besser wegkommt, wenn er den Weizen an die Schweine füttert. Herr Becker drosch 970 Buschel Weizen und 700 Buschel Hafer. Auch sein Weizen ist schlecht. Sie teilten uns auch mit, daß Wilhelm Keils Sohn seit einigen Tagen von seinem Vater fortgegangen ist, ihn mit seiner Arbeit im Stiche lassend. Diese Sitte oder Unsitte ist ja leider sehr verbreitet in Amerika.

Am Donnerstag erfreute uns Herr Richard Koch, Postmeister in Neu Holstein, mit seinem angenehmen Besuch; er bezahlte für den „Courier" auf ein Jahr und meinte, daß die Zeitung ihm viel neues brächte. Das Dreschen in seiner Gegend ist beendet und wenn auch das Ernteergebnis nicht voll allen Erwartungen entsprochen hat, so ist Herr Koch doch ganz zufrieden. Er erntete 8000 Buschel Weizen, 3000 Buschel Hafer und 200 Buschel Gerste. Weizen gab bis 20 Buschel per Acker. Herrn Kochs Weizen gradiert bis No. 3 Northern; 2 Cars No. 3 hat er schon verladen. Gegenwärtig scheint es, als ob Sedley etwas besser mit Cars bedacht würde; das macht wohl die kommende Konkurrenz der C. N. R., die 12 Meilen östlich von Neu Holstein schon Weizen an der neuen Linie angenommen hat. In wenigen Wochen hofft Herr Koch auch 6 Meilen nördlich von seiner Farm eine C. N. R.-Station zu haben, er würde dann gleich weit von der C. P. R. und C. N. R. sein. Frl. Bachmeier und Herr J. Schlosser haben am 19. Hochzeit gefeiert.

Kirchliche Nachrichten.

Wir stellen unsere Zeitung sehr gerne den Herren Geistlichen frei zur Verfügung für alle kirchlichen Nachrichten. Da unsere Zeitung regelmäßig Mittwoch Nachmittag versandt wird, so werden solche Nachrichten stets bis Sonnabend im ganzen Lande verbreitet sein. Zum Druck sollten wir die Nachrichten Montag Abend oder spätestens Dienstag Vormittag haben.

Herr Pastor G. Dürkop wird am Sonntag den 1. Dezember Gottesdienst halten in der ev.-luth. Dreieinigkeitskirche zu Regina Vormittags ½11 Uhr und Abends ½8 Uhr. — Ebenso wird am selben Sonntage die Feier des heiligen Abendmahles stattfinden.

Sonntag den 8. Dezember wird Glockenweihe in derselben Kirche sein, wozu schon jetzt eingeladen wird.

St. Mary's (römisch-katholische Kirche). — Deutscher Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ Uhr und abends 4 Uhr.

Herr Pater Kim wird am Sonntag den 1. Dezember Gottesdienst in Carom halten.

Herr Pater Riedinger wird an demselben Sonntage Gottesdienst in der St. Pius Kolonie in Grenfell halten.

Börsen-Nachrichten

vom 26. Nov. 1907.

Auch die vergangene Woche ist am Weltmarkte keine große Aenderung in den Preisen zu konstatieren. Doch war der Grundton im allgemeinen als ein fester zu bezeichnen. Die Nachrichten von auswärtigen Weizen bauenden Staaten waren alle voll von Klagen über die Ernte resp. über die Ernteaussichten und nicht aus einem einzigen Lande liefen hoffnungsvolle Berichte ein. Das sollte alles zu einer Steigerung der Preise führen und will es uns fast so scheinen, als ob gegenüber den Machenschaften der Elevatorleute, die jetzt besonders in den geringen Graden kaufen, jeder Farmer, der es nur irgend möglich machen kann, seinen Weizen entweder ganz zurückhalten sollte oder doch wenigstens mit der Car verschicken sollte. Wir meinen sogar, daß es ratsam wäre, auch den Futterweizen, soweit er volles Korn hat oder soweit der Farmer ihn aussuchen kann, und unter der Voraussetzung, daß er ganz trocken ist, zurückzuhalten, denn es scheint sich herausgestellt zu haben, daß auch solcher Weizen ganz haltbar ist, und ist dies der Fall, so wäre es falsch, den Markt jetzt mit solcher Ware zu überladen; wir wissen, daß wir selbst erst zur raschen Versendung solchen Weizens geraten haben, aber angesichts der neueren Feststellungen fühlen wir uns berechtigt zu obigem Rat. Andererseits ist für die, die verkaufen müssen, unser Rat, mit der Car zu versenden, der einzig richtige, wie die gegenwärtigen Preise in Fort William zeigen, denn während in No. 1 und 2 Northern ein kleiner Preisabschlag gegen vorige Woche festzustellen ist, so haben alle anderen Grade, auch Feed eingeschlossen, eine gute Preissteigerung aufzuweisen, wie unsere Leser selbst bei Vergleich der heutigen Preise mit denen der vorigen Woche ausfinden können und doch zahlen die Elevatoren eher weniger wie mehr, sie machen sich eben die Notlage des Farmers, der verkaufen muß, zu Nutzen; auch behaupten die meisten Elevatorleute, nur 1 und 2 Feed zu kaufen und da muß der Farmer eben No. 5 und 6 Weizen als Feed verkaufen, darum nochmals, wer den Weizen nicht halten kann, soll ihn nur mit der Car verschicken.

Bezahlt wurde frei Fort William:

No. 1 Northern	102⅝c
No. 2 Northern	99⅝c
No. 3 Northern	95⅝c
No. 4 Northern	87 c
No. 5 Northern	74¼c
No. 6 Northern	59¾c
Feed 1	53 c
Feed 2	43 c

Regina Flour Mill bezahlte:

No. 1 Northern	95c
No. 2 Northern	85c
No. 3 Northern	80c
No. 4 Northern	60c
No. 5 Northern	50c
No. 6 Northern	38c
Feed 1	30c
Feed 2	25c
Hafer 2	35c
Hafer 3	30c

In den Geschäften werden gegenwärtig folgende Preise für Farmprodukte bezahlt:

Leichte Schweine, lebend, per Pfund	6½—7 Cts.
Schweine, ausgeschlachtet, per Pfund	9—10 Cts.
Butter (gute) per Pfd.	30—35 Cts.
Eier (frische) per Dtzd.	30—35 Cts.
Junge Hühner, Pfd.	12½—15 Cts.
Alte Hühner, Pfund	10—12½ Cts.
Enten, per Pfund	12½—15 Cts.
Gänse, per Pfund	14—15 Cts.
Truthühner, per Pfd.	18—20 Cts.
Kartoffeln, per Buschel	60—75 Cts.

Heu wurde von $8—$9 per Tonne und Stammholz von $3—$4 die Fuhre bezahlt.

Im Hausverkauf wurde Geflügel, Eier und Butter teilweise noch etwas höher bezahlt.

Herr Wilh. Armbruster von Southey war geschäftshalber in der Stadt und berichtet, daß er von 65 Acker 1450 Buschel Weizen gedroschen habe. Der Weizen ist zum Teil frostbeschädigt.

Herr Fritz Ast verkaufte 100 Buschel Hafer für 30 Cents pro Buschel.

— Hon. J. A. Calder, Kommissär für Erziehungswesen, begab sich am Montag nach Yellow Grass und Lang, um einer Versammlung beizuwohnen.

Noch nie dagewesene Offerten in Winterkleidern für Männer.

Von Spezialschneidern hergestellt, bedeuten sie das Vollendetste auf dem Gebiete fertiger Herrenkleider.

Sie besitzen den schönen eleganten Schnitt der neuesten Mode, dazu ist jedes Stück tatsächlich mit der Hand aus nur reiner Wolle gemacht. Diese Tatsachen müssen bewirken, daß der erste Eindruck, den man von ihnen bekommt, ein bleibender ist.

Hunderte von verschiedenen Anzügen in nur modernen Mustern und Farben zur Auswahl. Unter ihnen so bevorzugte Fabrikate wie „West of England Worsteds, Tweeds und Cheviots" in den in dieser Saison so beliebten Mustern von braun, dunkel silber-gemischtem Worsteds, verschiedenen stahlgrauen Farben, Englisch Overplaids und gestreiften Stoffen zu **$7, 8.50, $10, $12, $15, $20, $22 und aufwärts.**

Schwere Herbst-Anzüge in Canadischem Tweed. Verschiedene Farben, schöne Effekte. Anzüge mit einer Reihe Knöpfen, gut gemacht und perfekter Sitz.

Zum Verkauf für $8.50.

Dunkelgraue Tweed Herrenanzüge mit schattierten Streifen, einer Reihe Knöpfen, hübsch und neu im Schnitt und in jeder Beziehung vollkommen passend. **Vorzügliche Werte zu $10.00**

Wir offerierten nie so gute Herrenkleider zu niedrigen Preisen. Herbst-Anzüge in West England Worsted. Grau gestreift. Die Arbeit ist erstklassig. Der Sitz ist ein bleibend guter. Sie werden kaum ähnliches für $12 finden.

Speziell-Werte zu $15

Noch eine spezielle Marke zu $12. Schwere Herbstanzüge in Englisch Worsted. Stahlgrauer Grund mit effektvollen abwechselnden Streifen in schwarz und braun mit feinem Silbergrau Einschlag. Moderner Schnitt. Perfekte Arbeit. Behält die Facon. Weite Jacke, eine Reihe Knöpfe, $12.

Das Tragen zeigt die Güte eines Pelzes.

Einer der größten Faktoren im Aufbau unseres Pelzgeschäfts war stets die Güte unserer Waren.

Es giebt nichts, das einen Käufer leichter täuschen kann, als das Aussehen eines Pelzes. Nur das Tragen desselben zeigt seine wirkliche Güte. Jedes Fell, das für unsere Pelzkleider verwandt wird, ist äußerst sorgfältig ausgewählt. Wir können es uns nicht leisten, unserm großen Pelzgeschäft selbst durch Benutzung fehlerhaften Materials zu schaden. Daneben machen wir es zu einem der Hauptpunkte in unserem Geschäft, jeden Pelz zu garantieren.

Gerade jetzt sind unsere Räume gepackt voll mit wirklich ausgezeichneten Fabrikaten in Persian Lamb, Canadian Mink und Musk Rat Röcken und Pelzen. Wir haben eine große Menge von Herren Racoon- und Wombat Pelzröcken.

Die Aussichten sind solche, daß bald höhere Preise in Pelzen herrschen werden. Es ist also weise, jetzt zu kaufen. Unsere Auswahl kann kaum je wieder so vollständig werden.

Persian Lamb, Musk Rat und Coon Pelze für Damen,
Pelzgefütterte Kleider für Damen,
Herren-Pelze in Wombat und Coon,
Pelzgefütterte Röcke für Herren.

Herren 'Corduroy' Westen und Hosen.

Erinnern Sie sich an den schwersten „Corduroy", den Sie je in Ihrem Leben sahen? Dann wissen Sie genau, was für Material in diesen Westen und Hosen ist.

Extra schweres, 22 Unzen „Corduroy" in gelben Nuancen.

Herren Corduroy Hosen, 22 Unzen, in dunkelgelben Nuancen. Corduroy ist, wie Sie wissen, unbezwingbar. Es läßt den Wind nicht durch und ist wasserdicht. Wir möchten, daß Alle, die fast ständig draußen sind, solche Hosen besitzen, und die außergewöhnlichen Werte, die wir offerieren, lassen uns glauben, daß wir bald unseren Vorrat verkauft haben werden. Zum Verkauf für $3.25.

Herren Corduroy Westen, dasselbe Material wie die Hosen. Gefüttert mit rotem Flanell, vier Taschen, $2.25.

Briefliche und Telephon Ordres werden prompt erledigt.

Regina Trading Co., Limited.

West-Canadas größter Laden.

Umzugs-Notiz.

Unser Laden ist jetzt im Darke Block, 11. Avenue, Regina.

Pettingwell & Van Falkenburg, Ltd.
Droguen, Bücher, photographische Apparate.

The City Grocery. Jacob W. Ehmann & Co.
— Händler in —
Spezereien, Qu'Apelle Mehl und Futter,
frisches Obst und Gemüse, geräuchertes Fleisch rc.
Telephone 253. P. O. Box 218. Geschäftslokal an 11. Avenue.
Regina, Sask.

Schleiferei-Arbeiten
aller Art, als Messer, Scheren, Rasirmesser, Handwerkszeug etc.
werden gut und billigst ausgeführt bei
Jacob Zerr,
St. John Str. 1713, Regina.

Regina Wholesale Liquor Co.
Hier erhält man reine Liköre und Biere.
G. Tomlinson, Manager.

The Western Mfg. Co., Ltd.
Regina, Sask.
Sturmfenster.
Wenn Sie Ihre Gebäude mit Sturmfenstern versehen, sparen Sie das dafür ausgegebene Geld in einem Winter an Heizmaterial. Man bestelle baldigst! Später kommt der „Rush"!

Wir haben ein großes Lager von
Putzmühlen u. Getreidereinigungs-Maschinen.
Diese werden Sie im Winter brauchen.

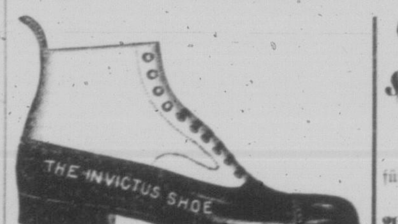
John Brunner,
Regina.
Deutscher Cigarren-Fabrikant.
Marken:
EL CRISPO
C. P. R.
REGINA.

1000 Faß
Winter-Aepfel für $4.50 pro Faß und aufwärts. „Home-made" Bonbons, Brot und Kuchen.
Williamson's Frucht-Laden.
Railway Str., Regina.

Deutscher Liquor Store in Regina.
Beste Getränke in Wein, Spirituosen und Bier zu billigsten Preisen.
Max Schwengers
Tenth Ave. Krauß Block.

Empfehle mich zur Anfertigung von Bauplänen aller Art, Constructionen, sowie Kostenvoranschlag und Bauführung, Spezialität: Eisen-, Beton-Construction (Concrete.)
P. O. Brandenberger, Architect.
Regina. — — P. O. Box 1062.

Reginas Deutscher Schuhladen



Größte Auswahl von **Herbst- und Winterschuhen** für Farm- und Stadtgebrauch zu mäßigen Preisen.
Ausbesserung schnell und billig.
Engel Bros., Scarth Str., Regina, Sask.

Wright Bros.
Alle Arten von Möbeln für deutsche Häuser.
Telephon 53
Leichenbestatter und Einbalsamierer.
Wir widmen jedem unsere besondere Aufmerksamkeit.
Nacht-Telephon 141
1921 Railway Str. 1923

Bank of Nova Scotia
(Inkorporiert 1832)
Kapital, . . . $3,000,000
Reserve-Fond, . . $5,250,000
Unübertroffene Fazilitäten für die Ausführung aller Art Bank-Geschäfte.
Besondere Aufmerksamkeit wird dem Sparbank-Department gewidmet. Interessen werden vierteljährlich zur Sparbank-Einlage zugeschlagen.
Die einzige Bank in Canada, die ihre Berichte und Bücher einer unabhängigen Prüfung unterziehen läßt.
Regina Branch: Kings Hotel Building, Scarth Strasse
T. R. Jones, Geschaeftsfuehrer.

Kohlen.
Wir haben einen grossen Vorrat einheimischer Kohle — Senden Sie uns Ihre Ordres baldigst —
Kerr Land Co.
1710 Scarth Str. Phone 460